n des Guiffin fie bann gentie uderte fie were h icheint Ison me! Aber pi ur anfiebt. G Dürften Sie ich lich, Sie lochen ! d) mid) stime ergnügen gebol tiong mir imm

Stunde ihrer 30 oblituenden. Be rer ftarten, felle e, die es nicht e nnen batte, efichweiter ffnen, fie flagter au diefer Fren Bu einem Ind nenheit geworte.

baupt nicht met ama foll to et sefter? - Em

leine Biane? n Ihren Wunich wunschen, men feinen Menicht nglüdlich an fo lopfen, fobelb is tendimmers tres gt.)

teil.

Dberverficherung und bem Berfich Brund des § 2 1 Gefetje über 2 des pom 11. onftigen Sambeli trants Stojiel 12 2 bis auf Weilan

50 A für ben Ind 14 für das Jahr 10 A für den Ist Dienstroden, Ist rinnen, Bebrauf en Tag, 900 A F turalbeziige 'n

ibitua 1/4 ebeitnehmers | rbobt fich ber and über 16 3abif Jahren um Steuerabges po

mens im Bes des Werter Mi mit Wirtung est mbeginanganes

aint 23leababet. mi 1922.

Timm

tout i gabiende 25.Teb 0 remtelle ber 25.Teb 0 n onhe 6483 radiage 6483 onsionhe 2000 inn pro 6081

ma -, Comb gill Dinglieber. (5. m. u. f. Unbers 1, Menberrt, rodin 5 pic

numen

2 Bäumen und Stelle und mentanji am Mel gerichtspermehet refel-yeife

interneticas and hore to cake a meter branche

Zucker's more final-Selle more final-sel

Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der Wocadi Hochheim a. M.

Ericeinf auch unter dem Illet: Anfiauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal mochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftrage 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer,

Angeigenpreis; für bie 8 gefpaliene Mleinzeile ober beren Raum 6 .A. Reltfamezeile 12.50 .A.

Nº 115

Samstag, ben 30 September 1922.

Pejijdedkoms Svankjuri (Main) 10114

16 Jahrgang

Amtlicher Teil.

Beznaspreist monatlich 45 .4 einschl.

Bringerichn. Wegen Pogiberng naberes

bei jedem Postamt,

Die erhebtiche Steigerung der Presse für Papier, mit der Deutschen Bolfspariei von kints der Konsten der Gebühr für die Schwierigfeiten machen zu wollen. Die Bolfsstanten gekoten erschieden. Schwierigfeiten machen zu wollen. Die Bolfsstanten gekoten gekoten erschieden. Die Bolfsstanten gekoten gekoten erschieden. Die Bolfsstanten gekoten gekoten erschieden. Die Bolfsstanten gekoten gekoten die In den an porteiler scheinen sedoch nicht gewillt zu sein. Die Bolfsstanten gekoten gesoft hat und die in den an porteiler scheinen von den Verlägen enthalten son kinder von Leutschen die Melnung daß die Bestung von kinderen von Leutschen von Leutschen gesoft hat und die in den an Paustanden von Leutsche die Melnung daß die Bestung von kinderen gesoft hat und die in den an Paustanden von Leutsche die Melnung daß die Bestung von kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen gesoft die Bestühr von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen von Leutsche die Melnung daß die Bestung von Kinderen gesoft die Bestühr von Leutsche die Melnung daß die Bestühr von Leutsche die Melnung daß die Bestühr von Leutsche die Bestühren die Bestühre K erhöhe wird.

Bartichenben Eriah bes Herrn Minifters bes Innern und für Landwirtichoft ufm, vom 15. August is, bringe ich gur Kenntnis ber Deispelizelbe-

3. Mr. 2: 3868. Der 26. September 1922. Der Bonbrot.

Erhöhung bes Brotpreifes.

Erböhung des Brotpreises.

Dufolge Erhöhung der Fractien, Fuhr- und Arbeitsähne in den Middereten, sowie keiten in einem Flugdlatte mit, daß fie eine Bartei konfituierben, um die USBD, auf beitsähne in den Middereten, sowie kind und Technischen und Musnahme der Stadt biedeten und Messachen mit Ausnahme der Stadt lind Ledebour und Theodor Liebtnecht. Ledebeder und Theodor Liebtn Areibunsichun an Die Boder geliefert, barf im Rlein-Bertouf von den Bäckern nicht mehr als 10 Mart erben werden. Die Abgabe barf nur gegen Brotlarten erfolgen.

und Beib brudten in ihren Uniprachen bie Soff-Bird auf die Brotfarie der 8. Woche bereits und Leid brudten in ihren Unfprachen die Hoff-fauft, fann ber neue Preis bierfur erboben werben. arbeiten aus. bum 16. August 1922 II. Kornst. 1997. Den Mogistrat in Sociheim und die Bürger-

meifter ber Landgemeinden erfuche ich um fofortige Brischliche Befannigabe in ber Gemeinde.

Biesbaben, ben 27. September 1922. Der Arrivansschuft bes Landfreises Wiesbaben. A. Mr. II. Rornft. 1817. Schlift.

Der Mogistrat in Biebeich und die Gemeinde-ngefände werden biermit an die Erledigung meiner Berfugung vom 13. Juli 1922, betreffend Einsen-bung der Unternehmerverzeichnisse, erinnert.

Nichtamtlicher Teil.

Breukischer Candlag.

Entlicheibung ber Oberichtefter für bas Ber-bleiben bei Breußen und sprach im Ramen bes

Canbings ben oberichtefijden Brubern und

Schwestern für ihre Treue ben Dant aus. In

Amelitanbiger Sigung murbe bie Lagesorblinng erledigt, die fich im großen und gangen

duf die Erledigung geschäftsordnungsmäßiger Ausschuftberichte beschränfte. Ju Beginn und

Schluf ber Sigung tam es gu beftigen Musein-

anbersejungen, ba bie Rommunisten verlang-

en, baf die Untrage über bie Teuerungefrage bereits heute ober morgen verhandelt murben.

Bahrenb ber Belteftenausichuß beichloffen bat.

bie Antrage erfi Freitag auf bie Tagesordnung

Baiffinden mußten. Der erfte Rachtrag zu ben

Reuftischen Besoldungsvorschriften und bie

Stamtenausichuffen überwiefen, ebenjo murbe

the Angahl meiterer Gesetzentmurfe an die gubertagte sich bann auf Donnerstag nachmittag

ihilinien zu ihrer Durchführung wurden ben

Beilin, 28. September. Muf ber Tagesarbnung ber beutigen Sigung ftanben bie erfte

Wiesbuden, ben 22. September 1922. Der Liersthende des Settionsvorstandes. Schlitt.

tern ber vier Bergarbeiterverbunde, die über die neue lobnbewegung im Bergbau geftern

mit bem Reichsarbeitsminifter in Berlin to tferierten, erflärte der Reichsarbeiteminis er muffe fich nach Rudfprache mit bem Reichst wirtschaftsrat wie bem Reichsfinanzminiftel auch erft noch mit ben Arbeitgebern in Berbindung feben, er fonne also vorläufig nichts verprechen. Da bie Beit außerft fnapp ift - bie neue Lobnregelung foll om 1. Ottober in Kraft | König von Griechenland angenommen. treten -, wolle er aber noch im Laufe biefer

ten foglaliflischen Partei geregelt werben fonne.

Man erfuhr andeutungeweise, bag bie Coglal-

demofraten die Burudgiehung ihres Minifters Severing beabsichtigen, um ihn durch ein Milgied ber früheren USP, zu erfeten.

Berlin. Lebebour und feine Unbanger teilen in einem Flugblotte mit, bag fie eine

meinsame Fraktionssitung ber Bereinigien logiolbemofrotischen Bartei bes preußischen

Landtags. Die Fraftionsvorfigenden Limbern

Die Bergarbeitervertreter beim Arbeitsminiffer.

Bodum, 28. Ceptember. Den Bertre-

Boche den Bergarbeiterverbanden Nachricht geben. Die Forberungen ber Bergarbeiter find gablenmäßig noch nicht festgelegt.

Rech fein Beichluf fiber bas Umlagegetreibe.

Berlin, 28. September. Das Reichsfabinett hat fich geftern nachmitteg mit der Frage ber Erhöhung des Breifes für bas erfte iche Lunding nahm heute feine Sigungen nach fand eine eingehende Musprache ftatt. Die Beichluffaffung murbe bis Anfang nachfter Commerferien wieder auf. Prafident einert gebachte in einer Aniprache ber Boche vertagt.

Die Bolterbundsverfammlung

Benf, 27. September. Die Bolferbundeversammlung nabm beute mittag bie Antrage bes Abruftungsausschuffes einschliehlich ber Refolutionen über bie Garantievertrage und Reparationsfrage einstimmig an.

Den einzigen Sohepuntt ber beutigen Debatte bilbete die Erffärung, womit Lord Robert Cecil bie Ausfprache abichloß und in ber er unter Bezugnahme auf bie geftrigen Borte Jouvenels über Bethmann hollmeg, Bismard und Rieniche ole Bertreter ber militarifchen Mentalität fagte, folde Manner gebe es auch in anderen ganbern, auch in Frantreich. Aber mie auch in Franfreich Die Mehrheit bes Boltes für ben Frieden fet, fo fet auch die Debrbeit ber anderen Rationen, ob fie nun bem Bolterbund angehören ober nicht, friedlich gefinnt, fo auch in Deutschland und Rufland.

Der Brafibent ber Berfammlung feierte in langerer Schluftrebe bie nunmehr abgeichloffene Abrüftungsbebatte, die in ben Unnalen des Bolferbundes eine große Rolle fpie-Ien merbe.

Die Borgange in Griechenland. Abbantung des Königs Konftanfin.

2ftheu, 27. September, Renter melbei: land bat abgedantt.

König Konffuntin gefangen.

Baris, 28. Geptember, Mus Aiben wird gemelbet, baft Rang Ronftantin gefangen genommen murbe. Während ber letten Unruben foll ein Minifter getotet worben fein.

von ber Gefangennahme Ronig Kanftantins nonunen. wurde gestern abend bald nach fieben Uhr als

bereits seine Auswirfungen bemerkdar zu Ministerrat, der gestern in Nambouillet unter beutschen Lusistreiteriste im Weltsteige, Ernst machen. Wie man hört, verlangt die Ber- den Borsig Millerands togie, hat sich hauptsein ist sogialist schaftlichen Ereignissen beschäftlichen Bei den Bahsen zum polnischen Seim in Bei den Bahsen zum polnischen Seim in Bei den Bahsen zum polnischen Ratio- die Verland und der Verla Di. d. M. d. J. u. d. M. J. C. v.15. 8, 1922 II. D. hängigen Partei gehörten, in das Rabineit und 1226, bete. Erhöhung der Gebühr für Radiahrfarten, man icheint auch der weiteren Julammenarbeit in Griechenland die Beschlüsse nicht andern Die gehörten der Freise für Papier, mit der Deutschen Bolfspartei von fints ber fönnten, die Frankreich gemeinsam mit den an

Berlin, 28. September. In ber grie-diffen Gefandischaft in Berlin ift foeben die Broffomation König Konftantins eingetroffen. Sie hat folgenden Wortlaut: "Radydem mir der fefte Bille bes griechlichen Boltes mitgeteilt murde, bin ich am 6. Dezember 1920 nach Griechenland zurückgefehrt und babe mieder mein hobes Amt übernommen. Ich habe bamals erflärt und beschworen, bag ich in Treue die Berfassung balten werbe. Weine bamaligen Ertlarungen maren in vollftanbigem Einvernehmen mit meinem Buniche und dem Buniche bes Boltes. Für die internationalen Intereffen Griedenlands in ben Grengen, Die von der Berfaffung gegeben find, habe ich alles gefan, was menschenmöglich ist für die Berteidigung unferes Boltes. Die heutige schwierige Lage hat die Nation in eine fritische Berfaffung gebracht. Bon ber leberzeugung befeelt, daß bei Riemandem ein Zweifel besteht, bag mein Berbleiben auf bem Thron bie Einigfeit ber griechtichen Ration erschwert und bas badurch unferem Feinde geboljen wird, verzichte ich auf meine königliche Wirde und Macht. Mein erstgeborener Sohn Georg sei der neue König. Was mich betrifft, din ich frob,

baß mir nochmals Gelegenheit geboten wurde, mich für unfer Griechenland zu opfern. Ich bin bereit, an ber Spige ber Armee gu enben für bie Intereffen ber Ration, menn bie Regierung und bas griechifche Bolt es als vorteilhaft für bas Baterland betrachtet. geg. Konftantin.

Baris, 28. September, Der griechische Kronpring hat die Rachfolge seines Baters als

Die englisch-fürfische Spannung.

Militariidse Operationen?

London, 28. September, Der Minister-rat beurteilt die Lage als wesentlich verschärft. Die Regelung ber thrazischen Frage ist burch die griechtiche Revolution überaus erschwert. England ift meiterbin entichloffen, ben turfijmen llebergang über bie Reerengen gu bermeigern, um einen Balfanfrieg gu verhindern. Pluch die Lage in der neutralen Jone gunftig, obgleich es noch zu feinem Zusammentog fam. Militarifche Operationen haben lelitungen gufammengubrechen brobte, fprang wie bereits begonnen.

Die Borgange am Bolfan

tonnen von größter Tragwelte fein. Es mare nicht bas erfte Mal, bag aus biefem bunflen Bettermintel ein Better losbrechen follte, bas feine Blige überall bin guden läßt. Der aufere Unichein borf uns barüber nicht hinmeg taulchen. Die gemeinschaftliche Note der Groß-mächte au Kemal Bascha ift eine diplomatische handlung, die nichts weiter als ein Kuliffe gu ein braucht. Die Tatfachen felbst widersprechen um Tell jedenfolls ber ruhigen Entwicklung. die Frantreich und England gemeinschaftlich Balfan anzustreben fuchen, Bir find bei den Ereigniffen, Die fich bort abfpielen, gunachft mur unbereifigte Sufchauer. Wir feben aber aufs Reue bie Wahrheit bestätigt, baf burch die Bergewoltigung wehrlofer Bolter ein Juftand ge chaffen worden ift, der von dem wirflichen Grieden bimmelweit entfernt ift. Ueberall regen und brängen sich Kräfte gegen die Aufrechter-boltung des Zustandes, der burch die sog. Friedensverträge geschaffen worden ist. Für uns beißt es unter biefen Umftunden auf ber Bacht fein. Denn wenn wir auch gunachft unbeteiligt find. fo gehören doch auch wir gu ber Intereffengemeinichaft berjenigen, die auf eine Revifion ber Bergewaltigungsvertrage binar-beiten, und wie es icheint, ift ber Rampf um eine folche Revision in einen neuen Entwick-imgeabidnitt getreten. Deshalb verbient bas, Ronig Ronftantin von Griechen - mas auf bem Baltan porgeht, unfere allergrößte Beachting.

Aleine Miffeilungen.

Beelin. Wie wir horen, wird ber bis-berige Gefandte bes Reiches in Munchen, Graf Bech, nicht mehr gurudtehren. 216 feinen Rach-folger bat ber Reichstangler ben Minifterialrat

Berlin. 3m 63. Lebensjahr ift fury nach | bestätigt bezeichnet. In französischen amtlichen Beendigung einer Kur in Bad Nauheim der psiichtung. Wir hoffen, daß auch er abrüsten wird, aber das ist noch eine glemlich iernihenschluß der sozialistischen Borteien beginnt Areisen die Republik ausgerusen wird. Der forps und der fommandierende General der liegende Hoffen d

Bei ben Wahien jum polnischen Seim in Polnisch-Oberichteften haben erhalten: Rationaler Blod Korfanty 16 Manbate, Polnische jozialdemofratische Partei 9, Partei Romer 8, Katholische Boltspartei 4. Deutsche Bartei 5. Deutsche Sozialdemofratie 2 Mandate; das find 17 Andänger der Regierungs». 16 Korfantpleute und 11 deutsche Bertreter.

Paris. Als neuer Botichafter für Berlin ift in Musficht genommen: Bernard, Brafett in Riggo.

Rom, 28. September. Dichelaleddin Ben, ber Bertreter Remai Balchas in Rom erflarte. Die Türtei ftelle fich auf ben Boben bes Bersoie Luriet siene sich auf den boben des Bei-sailler Friedensvertrages und verlange Repa-rationen, Kotorsionen und Garantien. Bom Bölterbund hatte die Türfel nichts, da der Böl-tenbund eine englische Agentur sei. Düffeldorf, Wie die Bergarbeiterzeitung ersährt, dat der Reichsarbeitsminister die Ber-

treter ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer bes Bergbaues megen ber geforberten Lobnerhöbung ju Einigungsverhandlungen nach Berlin berufen. Die Arbeitnehmer wollen gu ben Berhandlungen nicht erfcheinen, fobag mit einem Schiebsfpruch zu rechnen ift.

Leipzig. Bon ben Angeflagten im Rathe-nau. Brozeg murbe bisber nur Ernft von Salomon nach Belpzig überführt. Als medizi-nischer Sachverständiger wird Medizinalrat Dr. Strafmann aus Berfin fungleren. Die Atej-bungoftude bes ermorbeten Minifters mesben alo Bemeismittel eine erhebliche Rolle fpielen. Jum Brogeft find bis jest nur 20 Bengen ge-laben, boch fteigt bie Bahl berfelben tuglich.

Deutscher Juder aus England. Eine Le-bensmittel-Einfaufsstelle in ber Umgebung von Etilingen taufte von einer englischen Firma einen Baggon Austanbsunder. Als bie Genbung eintraf, befand fich ber Buder in Driginal-faden ber Buderfabrif Bagbaufel in ber Pfalz.

Dem Undenken Rathenaus.

Der Cleftrotechnische Berein veranstaliete in ber Technischen Sochschule Charlottenburg eine Berfammlung. Der Abend wurde mit einer Trauerfundgebeing gur Erinnerung an bas longfährige Mitglieb bes Bereins Minifter Dr. Rathenau eröffnet. Der Borfinende des Bereins, Staatssefreihr im Reichspostministerium Dr. Bredom, führte ungefahr folgendes aus: Balter Rathenau batte feine glangenden Fähig-

felten in den Dienst der deutschen Wirischoft gestellt. Als nach Kriegsausbruch die militärischen Operationen durch das Jehlen einer wirtschoftlichen Modiffmachung gesährdet wurden, hatte er den größigen Alan einer Rohstellverteitung entworfen und durchgesihrt. Als nach Beendigung des Arieges die deutsche Wirtschaft unter ben Reparationsberum Bolter Rathenau opferwillig in bie Breiche. um mit unferen unerhittlichen Gegnern um bie Befferung unferer Dofeinsbehingungen gu ringen. Daß er in ber furgen Belt feiner Törigfeit nicht allen erreicht bat, mas wir uns munichten, wer fann fich barüber munbern? Aber ich bin übergeugt, bag mir von der Tätigteit Rathenaus noch febr viel erwarten fonnten. Geine verfohnliche Art, feine im geschaftchen Beben fo oft erprobte Fabigteit, gegenfagiliche Anfichten auszugleichen, beben Malter Rathenau von Anfang an eine befandere Stellung in der Reichs-leitung gesiebert. Dazu fam seine politische Unab-dängigfelt; ich habe aus seinem eigenen Munde furz nach bem Antritt feiner Miniftertätigfeit von ihm gehört, baf er gwar einer politifden Partel nobe-iebe, er murbe aber feine Sandlungen in feinem Fall nach irgend welchen Parteimunichen, sondern ausschließlich nach feinem eigenen Wiffen und Ge-wiffen einrichten. Walter Nathenau bat tatfächlich iber ben Barteien geftanben.

Eine femergliche Bilde bat fein Tob hinter-loffen, und bas Deursche Reich bot Ansag, um biefen Mann zu trauern. Wer den Geift, in dem Balter Ratbenau lebte und mirtte, richtig erfannt bat, ber weiß, baß fein höchfter Wunich erfüllt mare, wenn ons beutiche Bolt fich an feiner Babre bruberlich bie Hand reichen wurde. Er gehörte ums allen, weil er uns allen nützen wollte, und besbalb muffen wir uns in der Erinnerung an ihn zu gemeinschaftlicher Arbeit gusammenfinden und das Blichtigste vorantellen: "bie Wieberaufrichtung unferen Bater-

Bolnifche Friedensichalmeien.

Eine Erflärung, die ber Bertreter Bolens in der Sihning des Bolferbundes über die beondere Loge Bolens binfichtlich feiner beiben Rachbarn abgab, hatte jolgenden Wortlaut:

Polen befindet fich gwifden zwei großen Rachbarn, mit benen es in Frieben lebt, und legt die fefte Soffnung, weiter mit ihnen in Frieden feben gu tonnen. Der eine ber beiben Nachbarn, ber größer ift als Bolen, bat mate-Baris, 29. September. Die Reidung Beber aus der Reichstanglei in Mussicht ge- auch moralisch abrüften wirb. Der andere, von ber Gefangennabme König Konstantins übrige Europa, unterliegt bisher feinerlei Ber-

Bergung bes Tubertulojen gejegen te tonries, ber bie Melbepflicht für Tuberfulofe Dorfieht, Wohlfahrtominifter Sirtfiefer führte bei aus, baf bie im Befegentwurf borgethene Melbepfiicht die Tuberfulofebefampfung Br wirtiam forbern fonne. Gine Berudfichti-Bung ber weitergebenben Waniche hatte bie Anne Africa zu fehr verzögert. Rotwendig fei allerdings eine Liefeltigung der Krankheitsurthen, ble in der Wohnungs- und Ernabrungsage lagen. Dier fei bie Mufgabe aber am der in ihrer fei die Aufgen muffe begonnen werben bei der lirjache der Tuberkulofeverbreitung. Die Borlage ging schließlich an den Ausschuß für Bevälkerungspolifik.

Tages-Kundigan.

rung an anberthalb Sabrhunderte ber Unterbrudung und bes politischen Lodes, in ber Erinnerung feiner jungften Rote und ftanbiger Befahren. Richtsbestoweniger wird Bolen fomelt das menichenmöglich ift, feln ganges Ber-trauen nicht auf die Gewalt, fondern auf ben Gebanten feiten, bas Wert bes Fortidritts unb bes Friedens gu unterftugen.

Mus Stadt, Areis u. Umgebung. fochheimer Lofal-Nachrichten.

Privattelegramme auf ber Cifenbahn. Der Bahntelegraph fteht für bestimmte Zwede aud ben Reifenben gur Berftigung; fo fonnen Reifende Brivattelegramme burch ben Bahntelegraphen gu ben gleichen Bebühren wie bei ber Reichspoft aufliefern. Ferner tonnen burch ben Bahntelegraphen (Unnahmeftelle im Dienstraum) Fahricheine, Blate undBeitfarten bestellt merben; bie Bebubr für Dieje Telegramme, Die von ben Stationsbeomien formuliert und auf ben Babnleitungen beforbert merben, ift neuerbings erhöht morben; für bie telegraphische Bestellung von Blagfarten für D-Buge bei ber Bugangoftation find 15 Mort, für telegraphische Bestellung Fahrtarten und Gepädicheinen 7.50 Mart, für Die Beitellung von Bettplänen (mit Antwort) 22.50 Mart und für die telegraphische Rachverlorenen Gegenstänben for duning nach 15 Mart zu entrichten. Die telegraphliche Borbestellung von Plate und Bettfarten burch bie mitteleuropaifchen Reifebureaus unterliegt an-beren Bebühren; fie beträgt 3. 3t. für bie telegrapbifche Beitellung von Bettplägen (einschl. Untwort) 55 Mart.

Bribilten für Rleinrentner. Die bom preußischen Landing befchloffene außerorbent-liche Beibille von 600 Millionen Mort für Sagialund Rieinrentner mird bereits an die einzelnen Regierungsbezirfe übermiesen. Heber bie Durchführ-rung ber Unterställung follt ber amtliche "Treußische Treisebiens" mitr Die Unterklützung soll ben in größter Rotloge befindlichen Berionen als einmalige Beibilfe jur Beschoffung von Borraten für ben Binter (Benerung, Rarioffeln u. a.) dienen. Gie ift von antiowegen und mit größter Beichleunigung burchzusiabren. Rach Maggobe ber Bedürltigfeit find gleichmäßig zu behandoln Kleinrentner, Emp anger von Renten ber Sotialverficherung, onen, die aus öffentlichen Mitteln unterftunt mer en, die fogenannten verschümten Urmen. Die Bedürftigfelt fit zu perweinen, falls Cinfuntie in der Höhe der Sätze der Erwerholofenunterfelligung von handen find. In den Oristiaffen A und B fann für eine Fomilie von vier Bersonen eine Unter-Miljung von hödgtene 1500 Mert, in ben Orto Hoffen C bis E von hömftens 1200 Mart gur Musnahlung fommen. Befonbere Berlieflichtigung ver-bienen bie natfeibenben aften Leute. Die Unterfrühung ift grundsäglich in Geld auszuzahlen, doch nichta bagegen einzumenben, wenn bie Gemein ben bei Zuftimmung der hilfsbedilrftigen bie Unterftujung gang ober teilmeife in Cachleiftungen ge-

Die Lage ber Ratioffelverforgung im

bejehten Gebief. Berlin. 3m Staatstommiffa. riat für bas befeste Gebiet gu Bere lin fand um 25. September unter bem Borfit bes Staatslefreturs eine Befprechung ber Ber treter ber beteiligten Reiche- und Banbesrefferio und der Berbraudjer fiber die Lage der Rartoffelverforgung im befehten Gebiet ftatt. Das Ergebnis lößt fich wie folgt gufammenfaffent ffür die Bevollerung befteht tein Unlob gur Beumruhigung. Die Kartoffelernte im allgemeinen und besonders auch im besehten Webier ift gang mefentlich gunftiger als im Borfabre. Gie beträgt ichätzungsweife fifr bas Reig 8 Milliarden Tonnen mehr ols im Jahre Die Breisnotierungsfommiffionen find m voller Torigfeit. Eine große Ungahl bedeufind obgeschloffen. Das Reichsperfehrsminifterium ift nicht blog auf ansreichende Wagengeftellung bebacht, fonbern bat auch burch bie in ber Preffe bereits milgeteilten betrüchtlichen Tarijvergunstigungen den Kartoffeltransport noch weiter erleichtert. Die Bertreter ber Berbraucher befonden besonders die Ratmendigfeit oridminglicher Breife. Es belteht bie berechtigte Soffnung, bag die Breisnotierungefommillionen biefes Biel erreichen. Es ift nach feitzuftellen, bog bie Organifationen gur Benerung ber Berbollniffe, beitragen tonnen, wenn fie ben Abichluft größerer Lieferungsverträge fofort dem Reichwertebraministerium anzeigen, damit dies das weitere veraniaffen fann, befonders die Wagengestellung und die für das belette Gebiet befondere wichtige Bilbung gechloffener Kortoffelgiige über weite Entfernun-Durch folde Buge mirb besonders ichnelle Beförderung erreicht. Auch wäre es ermunicht, daß der Abrul gekaufter Kortoifeln alsbald ertolge, bamit nicht die Anforderungen an die Bertebrevermaltungen auf eine furze Beit guammengedrängt werden. Andererfeits wären Schwierigfeiten unvermeiblich. Enblich follen Die wilben Auftaufer, bas beift biejenigen, Die Erbebung einer Anfloge megen Spionage nicht nach der Neichsverordnung vom 23. Mai 1922 tongeffiomert find, ber Boligeibehörde an-

Wiesbaben. Das Stadtifche Berfehrsbilro war bei der Gifenbahndirettion Maing megen Beibehaltung ber Schnellzuge D 27/28 Mainz-Biesbaben-Bad Homburg - Berlin während ber Wintermonate porftellig geworben. Auf feine Eingobe erhielt bas Stubtifche Berfehrsbilto jeht von ber Direttion Mains reich verbracht worden. Rach eingeholten Er folgende Mitteilung: Die beteiligten Reichseifenbahnbirettionen find trog unferer Be- Wahrheit. Die betreffenden Berurteilten find mübungen aus wirticaftlichen Grunden und ber deutschen Staatsanwaltichaft in Mains gur megen der Roblenfnappbeit leiber nicht in der Strafvollstredung (unter Kontrolle ber frango-Lage, die Schnellzüge D 27/28 Mainz-Wies- lijchen Militärstaatsanwaltschaft) überwiesen baben-Beb Homburg-Berlin auch in den morben und verbufen gur Beit ihre Strafe in Mintermonaten beizubehalten. Sie fallen ber beutschen Abteilung bes Mainger Provinbeshalb ab 8. Oftober de. Is. aus.

Wart berousgepeven, die die Unterschriften von borige erkannte Die Cinloining erfolgt in ber für Berredmungs- bes befesten Gebietes vollftredt. ichede üblichen Beije. - Dito Wollmann, Das unterziehen müffen. Pevar er feine fünstferische mittag von einem 19fährigen Häftling verübten editateit mieber aufnimmt, bedarf er indeffen lieberfalls. noch einiger Beit ber Kraftigung. Gein Bieber-

tung unter ber Firma: "Schierfteiner Brifettfabrit, Gefeilichnit mit beichruntter Sofiung' mit bem Gige in Wiesbaben eingetragen. Beichaftsführern find ber Chemiter Dr. Guftov Abolf Boerteling gu Biebrich und ber Ingenieur Baul Erdmann zu Wiesbaden bestellt. Bei ber Firma: "Balbur, Rheinische Metall industrie, Gefellicaft mit beschräntter Saftung' mit bem Sige in Schierftein murde eingetragen, das Hermann Goller als Geschäftsträger ausgeichieben ift. Arnold Rade ift alleiniger Ge-

Rüdesheim. Rach 45 Jahren ftellt ber hier erfcheinende "Rheingauer Bote" am 1. Oftober fein Ericheinen ein,

hattersheim. Im Unichteft an einige in Frantfurt porgenommene Berhaftungen wegen Diebstahle non Auto-Erfasteilen ist auch ein gewisser M. von hier mogen Berbachts ber Sehlerei festgenonmen

focil. Ein junger Bodergehilfe, ber am Comftag mit Befannten eine Rabtour von hier in den Zaumus gemacht halte, wurde am anderen Morgen tot in feinem Bette gefunden. Ein Schlaganfoll, wohl als Folge fportlicher Ueberanitrengung, botte dem Leben des jungen Mannes ein jühre Ende ge-

Tranffart. Unläfilich ber Granffurier Berbitmelle vom 8. bis 14. Oftober werben mit modernften Junters Flugzengen burch den Rumpler-Buftverfehr Aund- und Gernflige vom Frentfurter Fliggelag am Rebitad aus fintifieden. Den Melfebeluchern wird badurch Gelegenheit geboten, in besonders eiligen Fällen das allen anderen Berfehrsmitteln liberfegene Fluggeog zu bemugen. Es find auch mehrere moderne Junters Limousinen bereitgestellt worben, um Runditige in ber nüchten Umgebung pon Frantfurt oussuführen.

fp Der Merstiiche Berein beichloft, feine Mitglieber gu verpflichten, für örgeliche Briftungen bie Borfriegefage, vervielfacht mit ber Baht bes jeweill gen Reichs-Teverungsinder zu bereihnen. Aus-länder militen die in ihrer Helmat üblichen Sähe benahlen. Aufgerbem tommt die fofortige Barnabung gur Einführung. - Das biefige Organ der um gigen faglatbemotratifden Pariel, "Das Bolto recht", fiellt um I. Ottober fein Erfcheinen ein.

Frontfurt. Großes Worenangebot auf der Frankfurter Berbitmelle Die Gaifon ber beutiden Berbit-Großmartte findet auch in diesem Jahre mit ber Frantfurter Meffe vom 8, bis Id. Oftober ihr Enbe. Die Borbereitungen für fie find, wie aus Frantfurt verlautet, abgeichloffen. Bas bie Frage noch ben geichäftlichen Busfichten biefer Deffe Waren auf der Frankfurter Berbstmesse, sowohl aus Lagerbeständen wie aus der normaler wird. Dazu fommt, baft fich die Berfaufebelingungen noch lleberwindung ber Stimmung er aufgeregten Tage bes August nunmehr ben Bedürfniffen bes Handels wieder angepagt

Maing. Des Ligibrige Dienstmabchen Sufanna Godel aus Ober-Ramftobt, Die am 9. Muguft ibr reageborenes Rind erwärgt bat, hatte fich nor bem Schwurgericht wegen Rindesfotung zu verantworten Die Gefchmorenen beintten Die Genilbfrage und bie milbernden Umftände. Das Urteil feurete auf 3 Indre Gefängnis. – Ein in Kofthelm mohnender Mann beberbergte in feiner Wohnung Frembe, obne fich um beren Ramen gu tummern. Morgens nad dem Weggang der Fremden fehlten aus feiner nung ein Boar Schube, verfebiebene Rieibungoftude und eine Damenubr! - Der Inbober einer Fabr ab-Reparaturmertfiatte vermifte falt einiger riv Fahrrad, das ihm in Gullausburg pritobler vurbe. Jest murbe ibm bas Rad im ungeänderten Luftande zur Reparatur übergeben. Die benach-ichtigte Volligei beichtagnahmte das Rob, bis bie Some aufgetfart lft

Rad ber Müdtebr uon einem fportlichen Gelt in Oftholen formierten fich am Babnhof in 28 die Mitglieber ber Wormfer Turngemeinde zu einen Soge und morfibierten unter Berontroques einer fabrie nach bem Beroinslofal. Die frangofifche Witarpolizei erftottete gegen ben Borfibenben ber Bormfer Turngemeinde, Branereidireftor Heinrich soils. Strafonzeige, well das Tragen der Fahre von em Wormfer Kreisdelegierten der interalliferten Urlistandkommission nicht vorher genehmigt moren mar. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe on 100 Mart.

Meing Bon ber frangösischen Polizel murbe fürglich ein junger Mann aus Dörningheim megen Splonageverbacht festgenommen. Rachte gelang es dem Inhaftierten aus dem thefananis gu entfommen. Die Ermitifungen ber frongoflichen Behörbe ergaben, baf ber Midtige mabrend feines Aufenthaltes im beiehten Bebiet einen gefälichten Bog benufit batte. Bur reichte bas Bemeismaterial nicht aus, bagegen erfolgte burch bas Rriegsgericht bes General ftabes ber frangolischen Rheinarmee Berur teilung in contumeciam wegen Bafivergebens und Paftalidung gu brei Jahren Beiangnie

Durch eine Zeitungsmelbung im unbefeiten Gebiet murbe bie Rachricht perbreitet ble vom frangösischen Kriegogericht in Maing am 15. September wegen Spionage gu langeren Freiheitoftrafen verurteilten Deutschen feien gur Strafverbugung nach einer Feltung in Frank tunbigungen entipricht biefe Melbung nicht ber giolorresthauses. Rach ben Bestimmungen bes - Bur Bebebung ber augenblidlichen Berfailler Bertrages bezw. ber interall. Rhein-Babinigamitieinbt bat bie Raffanifche Landes. landsverordnung werben alle, von Befuhungs-

fen beiben Rachbarn in ber furchibaren Erinne- | bant Berred mungsiched's über 1000 und 5000 | Militargerichten gegen beutiche Reichsange- einigen Togen frat Blutvergiffung ein. Strafen von ben beutiden beren Bolgen ber Junge verftarb. gwei seidenungsberechtigten Herren tragen. Staatsanwaltschaften in beutschen Gesüngnissen

> Bingen. Geinen ichweren Berleitungen befannte Mitglied des Biesbadener Staats erlegen ift der Gefängnisverwalter Breiper, meifter Dr. Ruger in der Sigung des Berger ibeaters hat fich einer schweren Nierenoperation Er ift befanntlich das Opfer eines am Countag auschaffles die Erffarung ab, daß das Fatibe

Arenynach. autireien wird für Anfang Rovember zu erworden jein.
Schierstein. In das Hanbelsregister wurde beiter Tage im großen "Felsenkeiler" in der Wannheimer Straße gestellt. Ein eine 13—14jährigen Wadch, als sie playlich zu "verdusten" sichte. Es gestung unter der Firma: "Schiersteiner Briteit-

Bermijdtes.

Großieuer bei ben Mittos-Werfen.

Leipzig, 28 Ceptember, ichweren Schadenfeuer wurde am Mittwoch nachnittug ein Teil ber Alfas-Merte in Moelfau Leipzig heimgefucht. Aus bisber unbefannter Ur fache entstand in einem Filmschuppen ein Brand as Feuer griff, von ftartem Wind begunftigt, mit Riefengeschwindigfeit im fich und sehte in turger Jeit die gesamte Jabrik in Flammen. Einige Ar-beiter trugen Brandwunden davon. Die Löscharbeiten moren vergebens. Die gange Fabrit ift ein einziger Trummerhaufen.

Berlin. 2fm 1. Ottober mirb ber Berliner Zoologifche Garten, ber Zoo, jum erftenmal wah end feines Beftebens auf langere Beit für alle Be udjer gesperrt merben. Ginem Drittel ber Unge ftellten ist bereits getundigt worden; fie verlaffen um 1. Olinber ihre Stellungen. Die gurudbleiben ben Tierpfleger und Göriner merben hinter Dechiolienen Turen meiterarbeiten. Gollte bie einge eitzte Attion, vom Reidy, vom Staat und von be Stadt für diefen Winter einen Bufchuß in betrücht licher Sobe gu erlangen, nicht gum Jel fubren, fe wird der gefannte Tierbestand an goologische Garter anderer Grabte und ins Musland verfauft, Geling es aber, finangiell ben Winter burchguhalten, mirb ber 300 am 15. Mars 1923 wieber genfinet werben. — Der Magistrat hat wegen der Sanierung bes Zoologischen Gartens das Weiterverhandeln auf der Grundlage Beteiligung des Neiches mit einen Drittel, des Staates mit einem Ortifel, der Stad Bertin mit einem Gechstel und ber Proping ebenfalle mit einem Geciftel an den hierzu erforderlichen Koften beschlossen. Es müssen jedoch im Betriebe den Zoologischen Gartens starte Einschrüntungen росдепонимен шегрен

Die Rache an der Brant. Auf recht unliebsome Beife murbe ein Paar, bas ben Bund fürs Leben mblieben wollte, an einer firchlichen Traumig hindert. Ms die Tockter eines Berliner Robjettio nars festlich geschmudt an der Seite ihres Brüutigams gerabe aus bem Hausflur trat, um ben Braut ogen zu besteigen, ergoß fich plottich über ihr fost bares Brauttleib ein Strom von Tinte, ber blenben den Beig im Ru in tiefes Schwarz verwandelte. In bem gleichen Augenblid erhieft ber Bröutigam ein paur ichallende Obrfeigen, daß er zurücktaumelie, Der Gang zur Kirche war in diesem Aufzuge natürangeht, fo ist bei aller gebotenen Zurlichaltung ich nicht mognet, und jo joten das Sochzettskufde im Urteil über die Loge, nach sprosältigen Er. Baar in die Wohnung zuruft, die Hochzettskufde benob fich in einem befonderen Magen zur Rirche, um ben bort martenben Pfarrer gur Bornabme bei nauung in der Wohnung abzuholen. Die Uebel Broduttion, allem Anichein nach, febr ftart fein jaterin, Die fich unter ber großen Buichauermenge uigehalten, war la febrell, wie fie ihr Aitental aus-elühet hatte, verschwunden. Die aufgenommene eführt hatte, nerichmunden. ferfolgung einer emporten Bufchauerin war ergeb-This fich berausftellte, banbelte es fich irm ein Madchen, bas an bein Brautigam, ber Bulet ibres Kindes ist, auf diese Weise hatte Nache nehmen

Ciner, der fich zu beffen meiß. Einer ber Intel der Rönigin Bifforin schrieb eines Toges an eine Großmutter und bat lie um "ctmas Geld" ifte Dame fchrieb ibm barouf einen langeren Brief, it bent fie ihn por ben Gefahren warnte, benen bie Jugend durch den Bestig von Geld ausgesetzt sei, ihn zur Sparsamseit und Bescheidenheit ermahnte und Sie empling baraufbin folgende Untmort: Biebfte Grogmamat Ich erhielt Dein Schreiber and heise, Du wirst nicht benten, daß ich barüber entfäusigt war, weil Du mir fein Geld schiefen tonn-test. Ich babe mir auf andere Weise geholsen und Deinen Brief für 4 Bfund 1 Schlifting verfauft.

Wenn man den Gepädichein verliert. Gin Ranfmann aus Frantfurt verlor am Montag in Ludwigshofen seinen Gepäckaufbemahrungschein auf der Strafe. Rurge Zeit barauf, als er ben Berluft wahrnahm, eilfe er gum Bohnbof, mufite aber gu feinem Schreden erfahren, daß ein Unbefannter das Gepäck bereits abgeholt botte. Es bandelte fich um einen Reijeforb mit Inhalt im Berte pon 18 000 Dt.

Beidelberg. Bu ichmeren Musichreitungen zweier Maurer aus Eppelheim kam es in einem Wagen vierter Klaffe eines Juges von Mannreim nach Heibelberg. Alls ber Schaffner bie fahrfarten verlangte, murbe er von ben beiben betruntenen Arbeitern, die vorber unter fich ine Schlägerei batten, verprügelt, fobag ein Fahrgaft die Rothremje jog. Der Bahnarbeier Beiffing aus Friedrichsfeld, der gur Mannheimer Bahnpolizei gehört und ber mit vorgehaltenem Revolver bem Schoffner aur Silfe fommen wollte, wurde ebenfalls tätlich angegriffen. Als er bie beiben Tater in Friedrichsfeld bem Stationsvorfteber vorführen polite, befam er einen Melferftich in ben Ropf, worauf die beiden Tater entfloben,

Buntes Afferlet.

bas Richweihielt — aber obne Tang. Wie balt ten Stod gelegenen Jimmers und fiel fo fich nun die Sindeder Jugend? Am Abend glüdlich auf einen Gartengaun, baf er gogen Männlein und Weiblein gur Kirmes nach Oberingelheim und füllten bort bie Tangfale.

Wiesdorf. Eine an der Ludendorffftraffe wohnende Frau warf in einem Anfall von Beiftesgestörtheit ihr fleines Rind gum Genfter binaus. Das Rind ftorb an den erlittenen Ber-

fich ein Junge mit der Sacke am Fuß. Rach d'Annungio den Wunsch, in den Franzistand

Mannheim, Gegenüber Gerüchten pol einer bevorftebenben Schliegung bes heimer Nationaltheaters gab ber Dberburge ausschusses die Erffärung ab, daß das Fathe teben bes Theaters im laufenden Spieljahr go idjert fel.

Trier. Belde große Mengen Dbit Baume in Diefem Jahre gu tragen haben, lab ich erft bei der Ernte richtig überseben. Unich den von ber Landesbauverwaltung auf Brovingialftraße gur Berfteigerung geftellen Obftbaumen befand fich ein Apfelbaum, be nicht weniger als 18 Beniner Doft fleferte. De Steigerungspreis betrug für biefen Baum Mart; ber Beniner Obit toftete bennach girte

Odenfirchen. Ein hiefiger Landmirt über roichte auf feinem Roppusader ju gleicher 3 nicht weniger als 15 Berfonen, Die unbered ligterweise den Rappus abidmitten und per

Die Lejer haben das Wort! Die Ment Beitung" veranftaltete unter ihren Lefern ein Abstimmung barüber, ob fie bei höberem Bred aud) scruerhin schemal mochenflich oder niebrigerem viermal ericheinen folie. 2000 fechemalige Ericheinen aus.

Münfter (Beftf.) Die Stadtverordnetes beichloffen die Stillegung ber biefigen Straße bahn gu Ende September.

Einen foredlichen 2inblid batten Gin wohner in Langenbochum, als fie ihren per mißten Koftganger als Leiche im Rieiberichran entbedten. Der 24jahrige Mann hatte durch Erhängen das Leben genommen.

Rödingen (Kreis Julich). Auf dem bied gen Biehmartte murben für Bferbe bis 200 08 Rart, für Rübe bis 100 000 Mart und Fertel bis 2500 Wart gezahlt.

Jufammenfdlug von Warenbaufern. Rudolf Karftadi A.-G. in Hamburg und Leonhard Tieg M.-B. in Köln beablichtigen fic gufammengufchließen und zwar follen die Attiel im Berhältnis von 5:2 umgefauscht werden

ftonffang. Bom Blig erichlegen murbe auf freiem Felde bei einem Spagiergang bi Brau und die 22 Jahre alte Tochter bes Jufti mipeltors Rarl Steinmann, Die gufamme unter einem Schlem gingen. Eine britte ebel alls unter bem Schirm gebenbe Fran erill dimere Brandwunden, mabrend bas Rind er Frou und ber Juftiginfpettor unnerfe

Dresden. Die Bauhener Betrieber des Beitungogewerbes haben fich mit eine Aufruf an die Deffentlichkeit gewandt, in De dringend gebeten wird, die Zeitungen trof be erhöhten Bezugspreises meiter zu halten

Biunden. Die neuen Metpreife find Milnchen mit Birtung vom 1. Oftober 1120 Brozent Zuschlag zu der Grundmiete it geseht worden. Die Friedensmieten werd denmach auf mehr als das Neumsache erder Die Mietervertreter ftimmten gegen biefe 30 gelung.

Magdeburg. Bie bas Betriebsamt Bri benburg mitteilt, überfuhr ber Gutergug 790 Diensing abend 11.30 Uhr bas Einfahrtsfish des Bahnhofs Burg aus der Richtung Mag burg und fuhr auf ben Eilgüterzug 6063 g 5 Bagen entgleiften und fturgten um. Materialichaben ift erheblich. 3mei Bean wurden leicht verleht. Der Betrieb wird butt Umleitung aufrecht erhalten.

Berlin. Ein "junges" Brautpaar, Greifenhodizeit fand am Montag nachmittal n ber Caphientliche ftatt. Der "junge" Brat ligam ift ber 82jöhrige Zigarrenmacher Habi mann, die "junge" Braut eine 71 Jahre " Frau. S), erfreut fich ebenfo wie feine "jund rperlichen und ge Brifche und Gefundbeit.

Berlin, Giner Blatermelbung aus Stell aufolge tenterie ein Doppelaweier, in dem vier Schüler des Hamburger Anunafiums anden, bei ber Fabrt auf bem pom Sturf tort bewegten Lubbelee. Ein Schufer tonnt ich burch Schwimmen retten. Die übrigen tranfen.

Euremburg. Gin Bortugiefe, ber einem Spanier auf luxemburgifden Grube Arbeit suchen ging, überfiel unterwegs feine Kollegen, tötete ibn burch Mellerstiche und roubte die Leiche vollftandig aus. Der Ermof bete wies fürchterliche Stichwunden auf. Die Täter icheint gerabeju bestielisch mit feines Opfer umgegangen gu fein. Er tomite bereiff verhoftet merben.

In halberfast brachte eine Berfammfund bei Bertreter ber bortigen Industrie, Banten und Sandels zwei Millionen Mort gur Unterftiffund armter Bürger in ben Bintermonaten gufams

Ein Schwein - ein haus. In Franfenhauft am Roffbaufer taufte ein Einwohner ein Saus ber Mittigatt für 47 000 Mart und mollte bie Gunt ratenmeife abzahlen. Bon amei fetten verlaufte er nun eine für 48 000 Mart, jo bab ben Raufpreis für das Saus gang obtrogen latti

Bon der Bergitrafje. Die Milie, welde Ende legter Boche für 2200-2500 Dt. Bentner verfauft murben, find feither tanti im Breife geftiegen und werden jest befandet von auswärtigen Sändlern mit 3000 Mt. po Bentner bezahlt.

Triebrichsfeld bei Mannheim, 95511 Traumwondeln fturgte ein 23jähriger Siadeden. Um Countag feierte man bier mann nachts aus dem Tenfter feines im Son ltablich aufgespiekt murbe. Er mußte ichwerverfestem Zustand in das Krantenban

in Selbelberg übergeführt werben. Das Reichspofininifterium als Gefte liebernochtungsräume find im Reichelben ministerium eingerichtet. Gie merbett bienftlich vorübergebend in Berlin ampefendes

letzungen. Die Frau wurde in eine Heilauftalt Beamten zur Berfügung gestellt. übersübet. Beim Kartoffelhaden verletzte isolienischen Blättern äußerte Ge auberte Gabriel sten cinguia depost fide in bermandelt b

prippe feine 140 200 Tosca - 21uf oper, in be dallenifder ! adifice an bis estrage pon oden map B Fronen begal solifiandig or

Juc

Der Fi Londo Wendpreffe. goge im Do firiebe bange Die Entid Barts Remal Ba ung bie Rot un Beantwo

me beftige 2 Ententem Stelbung au con mahri Sen Emilfio predpingen (igen, fich fob ber Ratio See ble 21nm Bondo ben Minifters Spriett BRo lantinopel, fo tien merbe e allierten

Befchleuni Hom, 3 bas Empraa

u drei Hoere

m por. De

sallipoli uno

out ous die

mid, bas Ber inte Glügel ngrino finid derung be ath Berfiely Gros bes 191 Some feine Englan Boris Refbung ber hopel boben but in einem

moohnerich

es unsaufele en foll. Der Born Combo Dartige Mint Beutrafer the Ravalle beitrale ! smanti Tep sen borge Ben Das thi gegeben, en jubalten.

Mu Maran hen Trup allegen Gren ben Einbern finer Webili on pfftgielie bas Bor achtung an orr thrudlich nisterbare 21 urfei bie G Mamilden 9

2fu Barts in Athen fol librt buben. milch, baß S und er nor ich für feine Grichentanh Paris in einer Mel triedifden confidentif dec bet und in ? Brbracht mor obne Little Rogaliften f and gegen religinden. Bung miber bage geblief eien in ihre Der könig ben Rat ber laus bin sich letten. Er i

bes Biber

tepolutionar

hing ein, en Berüchten per des Manne er Oberburger ig des Birgio als des Foribe

n Spieljahr & ngen Dbft 38 gen haben, tabl ersehen. Unter thing out bit rung gestelltel bft lieferte. Der eien Baum 700 bemnach zirla

Landwirt über Bu gleicher Bel tten und per

! Die Mitent ren Lefern ein höberem Bre ntlich ober bei baraul für bat tubtperorbnetes

eitgen Stragen d hatten Gin fie ihren per n Kleiberichren nn batte fin ommen. Auf bem bir

Erde bis 200 000 Marf und für enhäufern. Pil mburg und bir beabsichtigen fic ollen ble Mriet the merben-

chlogen murden Spaziergang bis chler des Julie die aufgume ine britte che d das Kind die ftor muverici r Betrieberdt

ewandt, in dell tungen trop be au halten. etpreife find if 1. Oftober !! Brundmiete fe mieten merbe runfache erholgegen blefe Re riebsamt Ben

Güterzug 795 Cinfabrisfigni ichtung Moge тлид 6063 ж 3mel Beand rich wird but autpour, Circ

ng nachmital "junge" Beis" umader Habet 71 Jahre al ie feine "junge und geifnge ier. In dem fin

lomnofittus

m pom Stura

Schiffer frunt! Die übrigen er lefe. Der gifchen Gruben iterwegs feinen tefferstiche und o. Der Ernter nden auf. Der ich mit seinen

formite bereits Berfamminna bei Bonten und bei Interftühung w raten Aufanrins n Frankenhaufet ner ein Haus p polite die Suntil Mart, fo bob obtrogen fonnle Ruffe, melde -2500 知 想 leither täglid jeft befaiber t 3000 DL pro

ähriger gan eines im 3mc ind fiel fo un daß er buch Er mußte in Sranfenballs

als Galibel m Reichspoli merben in annefember

Mady more rte Gebris Grangistaner Periode feines Bebens mit ber Astefe.

Losca" Aufführung in der Wiener Stoalsdienifcher Sprache fang, brachte bie bisher oblte an biefer Bubne erreichte Einnahme im Strage von eine 140 Millionen Aronen. Für Sibe und Logen murben 18 000 bis 300 000 kronen bezahlt. Troghem war bas Haus bolitandig ausvertauft.

Neueste Namilaten. Bur Lage im Orient.

Der Friede hängt an einem Jaden Bondon, 28. September. Die beutige benapreffe weift auf ben großen Ernft ber age im Roben Diten bin und erflart, ber itlebe bange an einem Faben.

Die Enifcheibung liegt bei ber Nationalverjammlung.

29. September. Bemal Baicha bat ber Rationalverfammdag die Rote der Afflierten jur Beurfellung und Beantwortung vorgelegt. Es foll dort Die beftige Debatte über bie Ermiberung an Ententemächte im Gange fein. Rach einer Relbung aus Konstantinopel wird Remai iga mabrideinlich bente mit bem frangöliben Emissionar Frantlin Bouillon in Beerechungen eintreten. Remal foll beabsich-gen, sich sedann nach Angora zu begeben, um h ber Rationalperfammlung einen Enticheib ber bie Antwort berbeiguführen.

Bondon. Llond George bat mit en Miniftern bie Berichte aus Konftantinopel pruft. Man war der Meinung, daß Konentinopel, falls es pon Kemal Bajdya angeriffen merbe, nicht gehalten werden tonne. allierten Truppen follen fich alsdann auf Sallspoli und Tichanat gurudgieben, um von ort aus die Freiheit der Meerengen gu vertei-

Beichleunigter Bormarich der Kemalisten nad Rorden.

Nom, 29. September. Rach Melbungen as Empra riidt die Armee Remat Bafchas brei Deeresfaulen in Gilmarichen nach Roron bor. Der rechte Flügel marichiert auf 35bas Zentrum auf Banderma und der nte Blugel auf Tschanaf. Im Bezirt von mena find nur noch fewache Krafte gur brangen, zu erstiden. derung der Etappe zurückgeinsten worden. Bros des türtischen Heeres anfang nächster Boche feine neuen Aufmarfchitellungen be-

England räumt die Tichanat-Jone? Baris, 29. September. Rach einer Lefdung der "Chicago Tribune" aus Konftananpel baben die britifchen Behörden in Dichaof in einem Anichlag ertlart, bag, um bie immobinericalt nicht ben Schreden bes Krieang angluschen, die ganze Jone geräumt wer-

Der Vormarich Kemals ist aufzuhalten. Bondon, 29. September. Das Musbirtige Eint gibt über bie militariiche Lage in Rentralen Bone folgendes befannt: Die tur-Savallerie rudt von Erenton auch burch heutrale Bone in norboltlicher Richtung auf monti Tepe por, um anicheinend den bor-Ben vorgeschobenen britfichen Boften gu entden. Das britifche Obertommando bat Beeg flegeben, biefen Bormarich ber Kemaliften amananten.

Aus Ingostawien.

Mgram, 29. September. Die fübflavilden Truppenverichiebungen an ber mazebodichen Grenze und die noch immer fortbauern-Einberufungen werden als der Beginn Der Diebitifierung Gubfamiens amgefeben. on offigieffer Seite wurde bisber als Urfache bas Borgeben Gubffamiens mur Die Belechtung angegeben, daß eine neue Regelung ber thragtichen Grenze, insbesondere eine unbillelbare Nachbarichaft Bulgariens und ber Rei die Gefamtlage ju ungunften bes fudlamischen Reiches beeinfluffen fonnte.

Mus Griechenland.

Straßenfampfe in Athen? Baris, 29. September. Die Erhebung a Althen foll zu blutigen Strofenfampfen gehet baben. Die Bevölferung verlangt frirhild, daß Konftantin die Ausreije verweigert and er por ein Rriegogericht gestellt wird, um ich für leine Politit, die fo viel Unbeil über Griechenland gebracht habe, zu verantworten, Paris, 28. Septimber. Savas berichtet in einer Melbung aus Athen die erfte Phale ber gelechilden Revolution als abgeschloffen. Die distribiliden Truppen seien im Piraus gelanbet und in den öffentlichen Gebäuden unters sebracht worden. Die Besetzung von Athen sei has Shutsergießen por fich gegangen. Die angalisten batten einen bewassneten Wiber-Begen die Rebellen verjucht, aber die vealfeliftischen Elemente hatten fich ihrer Bemeung wiberjest, Schliehlich felen fie Herren ber Reblieben und die ronaliftischen Truppen in ihre Quartiere jurudgeführt morben, Ronig habe guerft bie abficht gehabt, auf len Rat ber Generale und des Bringen Rifolang hin fich ber Aufftanbebewegung zu wiberben Er habe fich aber von der Unmöglichkeit ben 28 berftandes übergeugt und die gegentebolutionaren Borbereitungen feien abbestellt

Frantreich.

Willelt, hat Senator Jon nort in einer ge-liern abend mit dem Ministerprossidenten Boinverwaltung hat vom Reichssinangminister die

Arthet fich im Kriege zum Flieger und Helben ihm angebotene Wochfolge Dubais in der Re-von hundert Millionen Mart berauszugeben. Swandelt bat, versucht er es für die britte parationstommiffion aus Gesundheitsrücklich-140 Millionen pro Abend. Die letzte einige Berfonlichkeiten genannt haben, die nach feiner Anficht in Trage tommen tounten.

Cine Rede Boincares,

Baris, 29. September, Bei einem Fest-effen gu Chren elfaselothringischer Journalisten hielt Ministerprofibent Baincare eine Rebe, in der er u. a. fagto: Bie Unrecht hatte Deutschland, daß es fortfahrt, Die Geschichte gu ent ftellen und bem Augenschein gum Trot zu bebaupten, bag unfere beiben Provingen beutiches Land leien. Bergebens verfteift es fich baraul, in der gangen Welt, befonders in London und Siebamerita Broichuren und Mugideriften gu perbreiten, um ben Glauben zu erweden, bafi eit bem Friedensichluß noch feine internationale eliafi-lothringifche Frage bestehe. Bergebens hat Deutschland vor einigen Monaten in Bürttemberg eine fogenannte Bereinigung ber ausgemielenen Effag. Lothringer gegrundet, Die, wie Gie fich icon fagen tonnen, nur Bürttemberger umfaßt. Bergebens fammelt es in Bremen ober in Seibelberg ebemalige Ctubenten ber Universität Strafburg, bie fich eben-fells Effag. Lothringer nennen, bie aber in fells Effaß-Lothringer nennen, Birflichteit beutiche alte Studenten find, Bergebens ermutigt es auf feinem Gebiet bie Bilbung von Gruppen, die fich ben Romen "Boll jugsausichuf der Republit Elfof-Lothringen" geben. Diefe Kundgebungen find ebenfo findifch wie unpaffend. Benn Deutschland tatfachlich einen Bemeis pagififtifder Abfichten geben unfer Bertrauen geminnen und mit uns gut nachbarliche Beziehungen berftellen wollte. wurde es fich longlerweife Beife mit ber Ruderstattung abfinden, die nicht, wie feinerzeit ber begangene Raub, ein Alt ber Gewalt, fonbern ein Wert der Gerechtigkeit mar. Es mürde dann darauf verzichten, den unabanderlichen Millen der befreiten Provinzen anguzweiseln. Diefer Bille bleibt fo, wie er lich feitber in ben unvergeklichen Tagen des Jahres 1918 gezeigt hat und bei den Kantons., Deputierten- und Senatswahlen sowie unter allen Umständen, wo er Belegenheit hatte, fich fundgumu. Im weite-ren Berlauf seiner Rebe wies Boincare barauf bin, daß mährend des Krieges bezw. während der Dauer der Beindseligfeiten insgesamt 20 000 Elfag-Lothringer, die die deutsche Staatsangebörigfeit belagen, ins französische heer eingetreten feien. Dovon feien 8000 Mann auf dem Schlachtfeld gefallen. Der deutschen Propaganda werde es nicht gelingen, die Stimmen, die aus diesen 8000 Grübern hervor-

Explosionskatastrophe bei Spezia. Rom, 29. September. Während eines bestigen Gewitters hat am Donnerstag pormittag ber Blik in das Fort Falconada, etwo 10 Rilometer von Spezia, eingeschlagen, wobei ein Bulverlager in die Luft gesprengt wurde, angerichtet. Sablreiche Saufer fturgten ein. Die Egolofion wurde bis nach Spezia vernommen. Die Bewohner, die an ein Erdbeben glaubten, stürzten trok des Unwetters ins Freie. Auch in der Umgebung der Stadt wurde großer Schaden angerichtet. Infolge bes Luftbrudes murben bie meiften Dacher ab gehoben. Biele Saufer find eingestürzt und falt alle frart beschädigt. Die meisten Opfer find Arbeiter aus den Bergen oder Matrofen und Offisiere des Ariegshafens von Spezia. Der dortige Plakfommandant hat fich fofort nach ber Unglücksstelle begeben. Das Unglück stellt sich als ungeheuer katasurophal dar. Es wurben 1500 Tonnen Explosivitoff in die Luft ge-

1300 Tonnen Explofinftoff in Die Buft gejagt. Die Urfache wird nach den neuelten Feftstellungen mehr einem Aurzichluß im Munitionsloger, als dem Bligichlag zugeschrieben. Der Marine-minister ist nach der Unglücksstelle abgereist Mus allen Orten Liguriens sowie ous bem uurigen Italien find Hilfsexpeditionen abge-

Ans den Beriner Morgenblättern.

Betfin, 29, September. Bile Die Bfatter berichten, find in Konigeberg, Milenftein, Stettin, Berlin, Magbeburg, Erfurt, Roln, Frant. furt a. M., Raffel, Hamburg, Dresben, München und Stuttgart Rommifflonen gur Rollerung der Anetoffelpreife geschaffen worden.

Der Bundesausichuft des Allgemeinen Deutschen Gewertichaftsbundes ift am geftrigen Donnerstog ju einer mehrtägigen Gigung aufammengetreten, um über eine Mftion der Bewerkichaften gegen Teuerung und Bucher 311 becaten.

Die Berhandlungen megen ber Broteftichliebung ber Berliner Lichtipieltheater, Die mit bem Berliner Magiftrat geführt murben, haben au bem Ergebnis geführt, bag bie Diedereröffnung der Betriebe heute abend ftattfin-

Das "Berliner Toneblatt" berichtet aus Weimar Einzelbeiten über bie Magnahmen zur Befampfung der Tenerung in Thuringen wie gur Befämpfung des Buchers. -Auf ben Bochenmartten find bie Beiter ber Breisprüfungestellen in Thuringen zu Sillsorgauen ber Staatsanwollichaft bestimmt worben, um bei ber Befampfung ber Preistreiberei nachbruttlich mitmirten gu fonnen. Bei Befahr im Berguge tonnen fie felbständig bie beir, Waren beichlagnahmen foffen.

Cehfe Badrichten.

um dem Mangel an Zahlungsmitteln obzu-

Rieber-Saulheini als Bahahofsvorsteher tütige etliche andere Bedenten, Die reiflich erwogen Otto Reinhard Longer, Der in amtlicher Eigen- werden follten. Gewiß ift ber Beruf ber Diachaft 70 500 DR. unterichtagen und biefe Gelber toniffin eine ber iconften weiblichen Betätifür Aleidung und Erzichung feiner acht Rinder gungen, aber mehr als jeber andere forbert er verwendet baben will, wurde vom Schwurge- eine freiwillige und freudige Singabe. Und Sie richt unter Subilligung milbernber Umftanbe milften bas Leben doch mobl erft noch von gu 12 Jahren Gefängnis verurteitt.

200ben, 29. September. 50 000 Berfonen baben nach Sanne in ben Strafen ber Stabt Rundgebungen veranftaltet und die Rudtebr von Benifelos verlaugt. Der vorläufige revolationdre Ausschilde Kolf auf ihm bei der Ans Ander bas unglückliche Kind! matten bas griechilche Bott auf, ihm bei ber Aufrechterhaltung ber Ordnung behilflich gu fein und alle Burger gu fchutjen. Berftoge murben ichmer beitraft.

Angora, 29. Ceptember. (5)avas.) Amtlich wird die Beseitung ber Infel Reuften und ber benachbarten Smein an ber fleinafiatifchen

Rufte gemeldet.

mb Condon, 29. September. Die gefamte Morgenpreffe meift auf ben großen Ernft ber Lage im Naben Diten bin. Die "Times" ichreibt, die 4-5 Minifterfonferengen, die unter Teilnahme ber milliarifden Berater ber Regierung innerhalb ber festen 48 Stunden ftatt. gefunden batten, feien ein genfigender Beweis für die Schwierigfeiten der Bage im Raben Diten. Alle außeren Angeichen beuteten barauf bin, baß die Lage, wie fie die Regierung febe, viel imarfer fei, als das große Bublifum bente.

Condon, 29, Geptember. Ein englischen Bataillon und taufend Dann ber britifchen Quititreitfrajte find geftern in Ronftantinopel eingetroffen.

Der Martfurs im Musland. Din in g. 28. September. Der Martturs fonnte fich im allgemeinen behaupten.

Mart-Notierungen der Berliner Borfe

	pom 28. Se	ptember 1922,	
Rolland Belgten Statten Erdend Amerika Frantretch Schweis Ochterreich	1 Gree	1,6% 566.79	085 18 117 85 69 91 7415 70 2665 41 125 26 206 51

29. September. on Treisertebr.

Dollarfurs (103Upr borm.) 1625.00 Frankenkurs (10 Ubr borm) 125.00

Prontfurter Borje vom 28. Sepfember. ip. Frantfurt linter bem Ginbrud ber

Birren im Drient neigte beute bie Borje gu Einbedungen und mar infolgebeffen uneinheit-Die Erstoson hat in einem Umfreis von meh- lich. Montanwerte lagen fest und teilweise in reren Allometern eine schreckliche Berroifftung sturter Rachfrage. Auf dem oberschlesischen angerichtet. Zahlreiche Höuser Migrae ein March Machtrage. Marit fliegen Laura von 3500 auf 3850. Bon meftbeutichen Montanaftien notierten Gelienfirdjen 2650 (—125), Harpener 5100 (+175), Buderus 1360 (—40), Itheinftahl 2525 (+175), Der Ralimartt mar ohne Gefchaft. Schiffahrte-aftien vertehrten fehr fest. Llond 541 (+21), Bafet 800 (+55). Der Chemiemartt war auf der ganzen Linle rückgängig. Antlin 1648 (—2). Griesheim 1300 (-25), Höchst 1285 (-10), Scheideanstalt behamptet 1648. Elberseld 1320 -25). Bon Dafdinenwerten maren Eflinger meiterhin sehr gesucht 1145 (+45). Daimler unverändert 525, Klener 500 (-25). Luch Elek-trowerte büsten ein. A. E. B. 845 (-25), Sie-mens u. Holoke 150 (-50), Lohmeyer 460. Rudgangig maren bie fübbeutichen Budermerte. (-15), Frantenthal 948 (-36), Opfer ber Explosionstatuftrophe von Spegia Beilbrom 900 (-20). Muf bem Einbeitsmortt beläuft sich nach den letzten Meldungen auf 150 war die Umsattätigkeit gering, die Kurobewe-Tote und 650 Berwundete. Eo find ichon 144 gung finfend. Staatsrenten im allgemeinen wenig verändert. Auch im Freiwertehr ftanben die meiften Berte mit Ausnahme von Mansfelber Affien im Angebot. 3m Einflang mit ber Devisenbewegung gingen bie erotiichen Werte icharf in die Sobe. Baltimore 10 000, Otapi-Minen 6200 (+550), 5% Goldmeritaner 21 000. Defterreichische Staatsrenten unveranbert, Alt Lombarben 2075 (-175), Ungar Gold 1350, Türkenmerte unter bem Ginbrud ber Melbungen aus dem Often schwächer. Zoll-türken 1180 —120). Devisen: Brüffel 12 050, Holland 66 150, London 7450. Paris 12 820, Schweiz 31 600, Spanien 25 750, Ita-lien 716216, Dänemark 34 600, Rorwegen 38 500, Schmeben 44 300, Rem Port 1695.

Bifferungs-Husfichten. (Mus bem Beiterbericht bee Bout. Ber. Frantfurt o. 202.) Witterungsaussichten bis Camstag: Bor-

Sport und Spiel.

wiegend troden, mith, weitliche Binbe.

Sochheim. Der vergangene Sonntag zeigte olgende Ergebniffe: Buftapsburg 1. Jugenb -Memannias 1. Jugend 1:5. Sportverein Bies baben 2, Jugend — Sportvereins 1. Jugend 0:0, ferner in ben Berbandsspielen: Raun beim - Biebrich 4:0, Florsbeim - Rubesbeim 1:1. Schlerftein - Weilbach 1:1. Biesbaden und Hocheim (Memannia) waren fpielfrei. mabrend Dotheim und Sochbeim (Sportverein) bie gemelbeten Rannichoften gurudgezogen baben. Um tommenben Sonntag finden feine Berbandsspiele ber 21-Rlaffe ftatt. Dagegen finben auf dem Spielplan am Beiber folgenbe Privatipiele ftatt: 10 Uhr porm. Alemannias Jugend - Biebricher B.-B. 02 1. Jugend (Oberligo). 1.30 Ilhr: Sportvereins 1. Jugend — B. f. R. Königstein tomb. 1. und 2. Moun-

Stackenpferd-Seife v. Bergeten & Co., Radolett, beste Littermittelaseife L. sarte, within list and scholen Telot. District to haben.

Der Flieger Tormaelen.

(Machbrud nerboten.) (6. Fortjehung.) Run, bas murbe fich freilich mohl mit ber Maing, 29. September. Der guleht in Beit verlieren. Aber es gibt, wie ich meine.

anderen Seiten fennen gelernt haben, als bisher, che man folche Singabe von Ihnen erwarten ober annehmen durfte. Berfuchen Gie bes ber Frau Brofibentin vorzustellen, und menn Sie glauben, bag Ihnen mein Beiftanb

Der Schredensruf, mit dem jie fich unterbrochen hatte, mar ihr burch einen Borgang abgerungen worden, ber fich in ihrer unmittelbaren Rabe auf der Jahrbabn der Strafe ab-fpielte, und der mohl banach angeian mar, fur einen Moment den Herzichlag der Augenzeugen пофен зи тафен.

Seinem über ben Alphalt bobinrollenben Gummiball nochspringend, war ein Madchen von vier oder jung Jahren blindlings in das Bagengewühl der belebten Strafe bineingefaufen, und es mar mitten auf der Bahn gu Fall gefommen, gerade in dem Augenblid, als

ein großes Tourenautomobil beranfaufte. Bohl feiner ber gabireichen Beichauer, Die, vom Entsehen gelähmt, ihre Schritte gehemmt batten, hegte fioch eine Hossimung, daß das surch-terliche Berhängnis sich von diesem armen jun-gen Leben würde ahmenden lossen. Aber der magere, ernst blidende Mann, der auf dem Jahrerfit des Krofimagens die Steuerung bebiente, bufte nicht für den mingigften Bruchteil iner Gefunde feine Beiftesgegenwart und Ralibilitigteit ein. Und er verfügte augenicheinlich auch noch über eine andere Eigenschaft, als über diefe beiden, namlich über einen tobesverachtenden Opfermut.

Da es ohne allen Zweifel zu spät war, burch einsaches Angleben der Bremse die Katostrophe zu verhüten, besann er sich nicht, den Wagen mit sähem Ruck seichwindigteit gegen wir einem Keudau zu seiner Kechten aufgestapelten möchtigen Ziegessteinhausen sichtsimmteen unter Seiten Gesech einen gegen der Gesech einen Ziegessteinhausen pielkimmteen ju laffen. Es gab einen einzigen, vielftimmigen Aufferei aus menschlichen Reblen, ein gewaltiges Strachen und Splittern und ein betäubenbes Gepraffel fallenber Steine. Aber ber Wagen fland, und nur bis auf Bollbreite mar eines ber ichleubernben Sinterraber bem Rorper des geführdeten Rindes nabe gefommen.

Bon allen Gelten rannten fest, ba ber Bann geloft war, bi: Mugenzeugen dem Schauplag bes Ereigniffes zu Gabine, aus beren blübenden Wangen plöglich auch der lette Blutstropfen gewichen ichien, mar eine ber erfte neben bem Mutomobil, und bie gitternbe Blane, noch gang vern ver von dem liebermaß bes Schredens, hielt fich dicht an ihrer Seite.
Der Borderent von Wagens batte bei bem

Anprail und buich Die fallenden Steine erficht. ich schwere deichädigungen erlitten; die linfe Sand des hochgewachienen Fahrers aber, der jest nach einem rafgen, befehlenben Bort an den kreideweis neven ihm sigenden Chauffrur auf das Pflaster triong, war gang mit Blut be-

Er fah weder erichroden noch zarnig aus; iber er bemühte sich hastig, die verletzte Kand hinter feinem Ruden gu verbergen, als ber mobibetannte Mang einer welchen, buntlen Frauenftimme an fein Ohr ichlug:

Gerhard! Ilm bes Simmels willen, mas ift Dir geichehen? Du bift uermunbet? Er bot ihr gum Grufe die Rechte und ichüttelte ben Ropf.

Cie belanglofe Abichurfung - meiter ichts. Es ichmergt nicht einmal. — Das nino ift boch unverlegt geblieben?

Ein vornehm aussehender Serr, bein bie Gaffer bereitwillig Plat gemacht hatten, trat in biefem Augenblid auf ibn gu. Gratuliere zu Ihrer Heldentat, Bere Tor-

maelen! — Es gibt nicht viele, die das an Ihrer Stelle ebenfo gemacht hatten. Alle ich Sie in ben Steinhaufen fahren fab, hatte ich für Ihr Beben teinen roten Pfennig mehr gegeben. Bieber ichlittelte Gerbard Tormaelen ben

Ropf, Diesmal mit leicht gerungelter Stirn.

Bon einer Selbeniat tonn nicht bie Rebe fein, Durchlaucht. Denn wenn ich bas Rind ucht überfahren wollte, hatte ich einfach feine Babl. — Ich hoffe, Du bift nicht allzusehr erdroden, liebe Gabine!

Fürst Randow, eine ber befannteften Größen des Automobilfports, lüftete artig einen Sut gegen bie beiben Damen, und eine furge Borftellung war bamit unvermeldlich gemorben. Indem er fich anichidte, fie gu bemirten, marf Gerhard Tormaelen einen fragenden Blid auf das schöne, blaffe Madchen an Sabines Seite. Und aufs neue flog ein Schatten über sein Gesicht, als die junge Aerztin

Fraulein Lione von Marichall, meine liebe Freundin und Hausgenoffin.

Er grußte fteif und ichmeigend; aber bie Situation war auch teineswegs banach ongeton, um lange bei gesellschaftlichenFormalitäten zu verweilen. In geradezu beängstigender Weije hatte sich die Menge zu einem bichten Ruduel um bas beichabigte Automobil gufammengeballt, lind wenn auch bier und ba Worte ber Bermunberung für ben unerschrochenen Sahrer laut wurden, fo machten fich doch viel fauter bie Stimmen bemertbar, Die in mehr ober meniger bruftiichen Liupbruden ihren Grolf gegen alle Kraftwagen und ihre Lenter fundgaben.

Mit geringichäniger Gleichgültigfeit fah Gerhard einigen ber Sauptichreier, die fich bicht an ibn berangebrangt batten, ins Geficht. Dann aber, als er gewahrte, daß Liane am gangen Rörper bebie, wandte er fich an ben

Wollen Gie mir behilflich fein, Durchlaucht, bie Damen aus bem Bedrange gu führen?

Zugleich reichte er Sabine ben unverletten Gefühl ber Furcht haben in feiner Gefellichaft. Mrm. Etliches verbachtig aus ebenbes Gefinbel, bemertensmerte Ereignis Straffenleben es auf ratfelhafte Beife berbeiguloden pflegt, ichien nicht übel geneigt, ihnen ben Weg zu versperren. Da richtete Gerhard fleine Liane. Tormaelen feine fonft jo fchlaffe Geftalt gu ihrer gangen gange auf und marf mit einer gebieterifchen Gebarde ben Ropf gurud. Gine jo eiserne Entschloffenheit mar ploglich auf sel- leuchten, die es schon und jugendlieblich machte, nem Geficht und ein fo brobendes Funteln in feinen Mugen, bag auch die Dreifteften halb unwillfürfich por bem jah zu imponierender Große und Sobeit emporgewachlenen Manne gurudwichen und baß fich in feiner nächften Umgebung fein höhnendes Wort mehr bervor-

In der Turnifche des nächften Saufes blieb

er ftehen.

Du entschuldigft, liebe Cabine, menn ich mich verabichiebe. Es tut mir leid, daß ein Bagen balten. baglicher Zufall Dich biefer Aufregung ausges Bielleicht if

Sie fah zu ihm auf und ein warmes Leuchten mar in ihrem Blid.

3ch mache mir Sorge megen Deiner Ber- Sie unter dratticher B legung, Gerhard! Billft Du fie mich nicht heimkehren gu feben. menigftens feben laffen?

Aber ich sage Dir doch, daß es nichts ist — gar nichts. Ich werde mir in der nächsten Apothete ein Pflafter auflegen laffen, und damit ift ber Schaben repariert.

Sie mochte ihn hinlanglich tennen, um gu daß er alle meitere Teifnahme an feinem Diggeschief nur als laftig empfinden würde, und ba jest auch Liane und ihr Be-gleiter zu ihnen traten, hielt fie es für angegeigt, rafchen Abichied zu nehmen. Auch ber Furft wurde mit einem freundlichen Dankeswort entlaffen, als fie ben nabegelegenen Drojchkenftandplag erreicht hatten, mo fie mit Liane eines ber Befahrte beftieg. Cobalb co fich in Bewegung gefest batte, manbte fie fich an ihre gang verftummte Gefährtin:

Bie blog Gie find, fleine Ligne! Bat en Sie fo febr mitgenommen?

Db, es mar fcredlicht Aber biefer herr, mit bem Sie fprachen, ift es ein Bermanbter des Leutnants Tormaclen?

Es ift fein Bruber. Sat benn Saralb feiner niemals Erwähnung getan?

3a - allerdings. Aber ich hatte ihn mir banach gang anders vorgestellt. Wie ift es möglich, daß zwei Bruder einander so unahnlich fein tonnen? Der herr Leutnant ift ber iconfte Mann, ben ich je gejehen habe, und biefer Dere Tormaelen -Sabine lächelte.

Sie fanden, bag er bas Gegenteil eines ichonen Mannes ift - nicht mahr?

D, bas möchte ich nicht fagen; aber er fah fo ftreng und hart aus. Ich murbe immer ein

Und boch ift unter allen Menichen, Die ich

fenne, nicht einer, ber fich biefem unichonen und ftrengen Manne an Bert vergleichen burfte feinen Bruber nicht ausgenommen, meine liebe,

Erstaunt hob das junge Madchen die tennen gu lernen, meine ich. Mugen zu bem Geficht ber Sprechenden, und fie fah es in dem Abglang einer ftolgen Freude wie bas einer Achtzehnjährigen.

Bergeiben Sie mir, wenn ich toricht ge fprochen habe, fagte fie, indem fie ichuchtern Sabines Sand ergriff. Satte ich nicht immer an den Herrn Beutnant Tormgelen benten muffen, als ich ben Ramen borte, fo murbe ich ben hern gewiß mit anderen Augen angeseben

Gie maren in Die Strafe eingebogen, in ber ihre Bohnungen logen und Sabine fleg ben

Bielleicht ift es beffer, wenn wir den fleinen Reft unferes Beges zu Fuß machen. Ihre Frau Großmutter fonnte gufällig am Fenfter ein und es mürde fie möglichermeise erschrecken, Sie unter ärztlicher Bedeckung in einer Drojchke

"Erwin Impenfoven" stand auf ber Bisiten-farte, die das Hausmädchen fünf Tage unmittelbar nach der Bormittags-Sprechftunde ber jungen Mergtin überbrachte. Und Sabine befahl, ben Unfommling in das fleine Gemach neben ihrem Arbeitsgimmer gu führen. 3br Beficht trug einen Ausbrud freundlichen Ernftes, als fie eine Minute fpater ebenfalls bort eintrat. Mit berglicher Bewegung ftredte fie bem in tabellofer Gefellichaftstoilette por ibr ftehenden Ingenieur die Hand entgegen.

3ch freue mich, bag Gie mir bie Möglichfeit einer mundlichen Musiprache gewährt haben, herr Impentoven, fagte fie liebenswirdig. Denn ich gestehe, daß mir eine schriftliche Beantwortung Ihres Briefes recht ichmer gefallen mare. Sie haben mir mit biefem Brief eine große, eine fehr große Ueberrafchung bereitet.

Eine Ueberraichung, die hoffentlich nicht jugleich Ihren Unwillen erregt bot, gnäbiges

Rein! - Biel eber, lieber herr Impentoven, fürchte ich, Gie burch meine Erwiberung ergürnen zu müffen.

Sein hubiches Geficht farbte fich bober.

Sie fprachen von einer Ueberraschung, Fräulein Hehmer — aber es mar doch wohl nur bie Dreiftigfeit meines Untrages, bie Sie überrafcht bat. Daß ich feit Jahren bie tieffte und beißefte Liebe für Gie fühle, tann Ihnen noch meinem Empfinden unmöglich ein Ge- und berufener fein fann, als gerade ich. Und von feinem bevorzugten Plate zu verbrotte beimnis geblieben fein. Sie follten wahrlich nicht glauben, daß es etwa (Forriegung folgt.)

Bir find einander ja auch fo felten begegnet, aber ein tudtiger Fachmann findet be daß Gie toum eine Möglichteit batten, mich fennen zu fernen - im eigentlichen Ginne

So haben Sie vergessen, wie oft wir zu Lebzeiten des Herrn Clemens Tormaelen in feinem Saufe gufammentrafen? Dag meine unbebeutenbe Berfon Ihnen bamals taum ber Beachtung wert erschienen sein mag, tonn ich freilich verfteben. Für mich aber maren jene Stunden der Inbegriff alles irbifchen Bludes, und ich habe mahrlich immer genug barunter gelitten, bag fie ploglich ein Ende hatten. Denn d gehore leiber nicht zu ben Menschen, die im Sandumbreben ihre Befühle andern tonnen. 280 ich liebe und wo ich haffe, ba liebe und haffe ich für mein ganges Leben.

So hoffte ich um so zuversichtlicher, daß mir 3hre Freundschaft erhalten bleiben wirb. Denn niehr als Freunde, lieber Berr Impentoven, fonnen wir uns nun einmal nicht fein.

Ift bas Ihre endgültige Entichliefjung? -Sie wollen mir jede Hoffnung nehmen — auch für die Butunft?

Wie fonnte ich Gie auf Die Bufunft vertröften wollen - ich, die ich ichon heute viel zu alt bin, um mich überhaupt noch mit Heiratsgedanten zu tragen.

3d würde mir lächerlich vorfommen, wenn ich diefe Schätzung eines Biberipruches mert bielte.

Sie werden noch in gebn Jahren fo jung fein wie beute und taufendmal begehrensmerter, als irgenbeine Giebzehnjährige.

Aber ich bin nicht fo graufam, Ihnen auf febr ungewiffe Aussichten bin eine gebnichrige Wartezeit zuzumuten. Sie werden, wie ich hoffe, bis babin langft ber gludliche Batte eines jüngeren und liebenswerteren Beibes gemorben fein.

Rein - id) werbe niemals heiraten, wenn Sie auf biefer Abmeifung beharren. Aber marum muffen Sie barauf beharren, Fraulein Sabine? Bin ich Ihnen ju gering? Dber ju arm? Sie burfen versichert fein, bag ich nie Ober gu gewagt hatte, um Sie zu werben, wenn ich nicht bie Bewigheit hatte, Ihnen alles bieten zu tonnen, was Sie von Ihrem Manne und was Sie vom Leben erwarten durten. Wenn ich mich heute noch in einer abhängigen und ziemfich beicheibenen Stellung befinbe, fo wird vielleicht ichon die allernachfte Bufunft barin eine Beränderung bringen. Es durfte fich mir Gelegenheit bieten, ein großes Fabrifetabliffement gu übernehmen - ein Etabliffement, gu beffen Leitung ichwerlich irgend jemand befähigter

Donn hat Ihr Empfinden Sie getäulcht, Ihr Bermögen gewesen sei, auf das ich sür Ihren Dass ich nicht die leiseste Ahnung davon hatte. Dass ich nicht die leiseste Ahnung davon hatte. Die ling beinahe mittle Bir lind einender in auch so letten besondt immer die Rapitalien, beren er gur Enfel feiner Krafte bedarf, und -

Das freundliche Lächeln war nicht met auf Cabines Geficht.

3ch habe felbitverftanblich nicht baran docht, herr Impentoven, Ihrem Untrage Beweggrunde unterzulegen. Und es beb feiner Berficherung, bag es nicht Shre Gull oder Ihre Bermogensverhaltniffe find. meine Untwort bestimmen.

Sie weifen mich alfo aus feinem ande Brunde ab, als weil Sie meine Liebe nicht mibern - und weil Gie ber Meinung find, Sie fie auch in irgend einer Butunft nicht mi den erwidern tonnen?

Ja — aus feinem anderen Grunde Das ift harter, als meine ichlimmiten fürchtungen es mich voraussehen liegen. id) darf niemand antiagen, als meine ein Lorheit. Als ich vielleicht eine Möglichtell habt hatte, mir Ihr Berg gu gewinnen, lie mir durch ein allgu gartes Gemiffen die des stumm und bescheiden von ferne schie tenden Marren aufzwingen. Und der gro rende Rarrenlohn ift es, den ich nun für mo Selbitverleugnung ernte.

Sie muffen entidutbigen, herr 3me foven - aber ich verftebe nicht ein Bort " em, was Sie ba jagen.

Und Gie mochen fich in ber Gille 3 Herzens über mich luftig — nicht mahr Rein, widersprechen Gie mir, bitte, nicht tonnte es Ihnen ja nicht einmal verüb denn davon, wie es mabrend all' diefer 36 in meinem Innern ausgesehen bat, milien moturlich nichts. Ich war noch ein blutjut Menich, als ich Sie zum erften Male fab als ich mich mit ber gangen heiligen Glut unverdorbenen Junglingsfeele in Gie verlie

Ronnen Sie fich porftellen, mas ich bat und was ich vor wenigen Monaten gi habe unter ber Borftellung, bag anbere bi Rechte auf Sie hatten, als ich, und dag ich meiner Urmut und Abbangigfeit willen halten fei, diefe vermeintlichen Rechte gu reffe

Gie beutete burch eine Schulierbem an, daß fie ben Ginn feiner Rebe noch im nicht begriffe; aber das Rot, das plötific ihren Bangen brannte, ftrafte fie Lugen ber Ingenieur ließ fich burch die ftumme nicht beirren.

3a, ich habe an bie befferen Rechte Herrn Harald Tormaelen geglaubt, und ich in seinem Bater, der meine Ausbild unterftugt hatte, fo etwas wie einen Bobl erblidte, habe ich feinen Berfuch gemacht (Forriegung folgt.)

Amtlice Befanntmachungen der Stadt Hochbeim a. M.

Befannimadjung. Auf Berfügung des Kreisausschuffes in Wiesbaden vom 15. September 1922 wird befannt gemacht, bag auf Brund bes Minifterial-Erlaffes vom 16. Juli 1922 und ber Regierungsverfügung vom 9. Juli 1922, Br. 1. 23. E. F. 403, die Erwerbslofenfürforge im Landfreife Biesbaden mit Wirfung vom 1. Auguft 1922 aufgehoben ift.

Sochheim a. IR., ben 25. September 1922. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmachung.

Betr. Perjonenftandsaufnahme. Auf die Befanntmachung des Finanzamtes in Wiesbaden nom 22. September im Sochheimer Stadtanzeiger Rr. 113 mirb hiermit hingewiesen.

Der Stichtog für die Berfonenftandsauf-nahme ift ber 10. Ottober. Die Formulare für bie Wohnungeliften und Beicheinigungen merben vorher zugestellt und noch bem 10. Oftober wieder abgeholt.

Eine sorgfällige und genaue Ausfüllung der Wohnungsliften ist deingend ersorderlich, zumal die Angaben für die Festschung des steuerfreien Einkommensteils für das Steuerjahr 1923 nach dem Jamilienstand am 10. Oftober mangebend lind.

Sochheim a. M., ben 25. September 1922. Der Magiftrat. Urabader:

Anzeigenteil.

Statt Marten

Sur die anlählich unferer Derlobung ermiefenen Aufmerkfamkeiten banken berglichlt.

> Erni Müller Conn Beger

Slotabeim a It.

Hocheim a III.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 5. Ottober d. 3., vormiffags 7 2lbr findet im hiefigen Orte mieberum ein

Fertelmartt

ftatt. Der Auftrich muß um 8,30 Uhr beenbet fein.

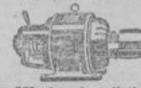
Erbenheim, ben 26. September 1922. Der Bürgermeifter: Gebringer.

rapeten

kauft man am besten und billigsten bei

Wiesbaden Rheinstraße 59 neben der Landesbiblisthek.

Drehstrommotoren



F. Dofflein, Installationswerk Wiesbuden, Priedrichstraße 53.

In 5 Minuten sind Sie erlöst von den quälendschmerzen h. Gebrauch v. GERMOSAN-Kapae'n
iges gesch.) — Nach ärstlichem Urtei ein giänzen des Mittel der Gescenwart. Der geradesn
frappente Erfolg soll auf der einzigart Verbindung
ihrer Bestandteise bernhen, tämightenas. Phenas.
3-1. Chin. Coff., deun eine einzige Kapsel bringt
auch in schwierigsten Fällen unbesingt sicheree
Erfolg Machen Sie einen Versuch! Ersäuf in allen
Anotheken (Fabrik Germosanwerk Minchen 50)

Gründungs-Feier

Kalholischen Gesellenvereins Hochheim am Main

am 30. September und 1. Ohtober 1922.

Seltfolge:

Samelag abend 8 Uhr: ftommere, gugleich Begrubangs-Abend ber auswärtigen Galle unter güriger Miemirtung gunmartigen Gafte unter gutiger Mitalirfung biefiger Gefangvereine und bes 1. Manballnenfluba.

Conntag morgen 10 Uhr: Juftgotfenblenft. Sonntag nachnt. I.h Uhr: Festandacht, anschließend Festang, danach Frier im "Rallerhoi"

thren Stommistaten abge'iolt.
Die Fahnendeputationen der sonit trilnedmenden Orisvereine werden gebeten, lich jum Riechgang puntitich Big libr worgens begm. I Uhr im Gafinaus Jam Zaumes zu lammeln. Der Feltzug gedort fich in der Franklurter Strofts am Elektristätiswert.
Die veretrichen Einmobner unferer Stadt werden gebeten, ihre Schuler

gu bestoggen, fiobnen, außer ichmars-welft-ret, find gelinter, wir Junier Mitburger hachbeims geigt, bag Ihr Iniereife und Berftunbnis für bie eble Ralpingsinde babt.

00000000000000

Freileg - Samstag - Sonntag

Senjafloutt! "@ pop" Senjation!!!

Fortsehunglilm in 6 Cptfoben 30 Mtien.

Rad bem Anman "Beter Bofi, ber Millionenbieb"

Sountag 4 21he

Kinder- u. Familienvorstellung.

Im Namen bes Dorftanbes: Piftor, Prafes.

21fthmo

fonn in etwa 15 Woden, hellt werben. Spreckle in Mieskoben. Mes Steoles 40 Cattable jeben Justing nen jeden Justing nen jeden Justing nen jeden Gregialargi für nichtstelle

Saffel Halbleid und ticinste I vertauft Job Ballon Gleichzeitig toufe Reit gu ben bochiten Tagens

Dannoveraner 3et und Länferichweiß

Mog fleug, Sochhelma? Bidel! Miteffel

Roftenlos gebe ich jeben ein giefate uft wunbervores Stdle Frau M. Poloff

Min Montag, den 2. Offober de mittags 12 2ifft, wird im Caft gol Dochheim eine gut erhaltene

Harder's Kactoffelerntemaidill öffentlich verfteigert. Befichtigung porhet Dr. Doeffeler-

rrisch eingetroffen: Geinlte Mangarine 195 Mt. bas Bid., Kotosiell 195
vas Bid., Schmatz 250 Mt. bas Bid., Kotosiell 195
vas Bid., Schmatz 250 Mt. bas Bid., Libert 196
vas Bid., vene deringe das Sid. 12 Mt. Hernet 206
diffenstüchte! Weiße Babnen des Pid. 25 Mt. 35
Bodnen das Bid. 30 Mt. seilerbefen das Bid. 35
urüne Erzisen das Bid. 28 Mt., Neilerbefen das
12 Mt. Seife und Waldpuiver noch zu billigen
Jeiertags halber dieibt mein Geschäft
Monton geschleifen.

Fritz Wolff, Hochheim a. M.



Bezugsprei Bringerich

Rotations-1 A\$ 116

telengebung 1922 toird b orr londmir feinen Geme effentlich bet durings 176 bs. Lief Bredenheim brim: 2339 1 150 by 21 Erbenh fibrsbeim: lein: 506 M 39 by B

3gftabt: helin: 763 9 1027 9R. B. 457 by B Rorbenftabt: bod: 275 W B. B. 145 St. B. 145 Sellbach: 1 551 W. B. 1.15 b. Biesbat Lifte. H. Ro

Nt. 451. Muf Grun iber ble Regr br Hinday be am 15, Jami 6 Jem 28. 7 laftern ift. D errben biermi deginnen m geipari 1

string one fr gefern Breis etren Bürge the Sefanista

Pachbem er beieitigten ing des Bein binh Siffer 10 322 eine 2 Schreiner, und Ireiles Micobo anb dem Riam boe Schreimer Meskoben" e Bon bem Bemerbetzeit

Bemerbetreiber lreiben, biefer Blesbabe faminobe an 3. Ar. E. 379

At. 463. Dom Un Dom 12 9. Inte to bie 3 Remeinde O 29. Expternis hiermit felt. 3. 9tr. 11. 49

bett. Teneru Mul Germ birb du ben S ling Micsbot Gebührene dienlicht im Sturrungsgule 23. Septembe bibe begefert inge

bin Meine 28 Siersbahe L.M. B. 383